

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 4

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und auch Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz.

Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage gleichzeitig auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

Bild: Plainpicture/Lisa Kimmel



Erfahrung

*Lasten und Leiden,
Frieden und Freuden
Sind uns im Wechsel
Und Wandel geschenkt.*

*Unsere Schritte,
Unsere Wege
Werden verborgen
Vom Schicksal gelenkt.*

Fritz Hans Schwarzenbach, Bern

Gesucht

→ Eine Leserin weiss nur noch den Anfang eines Gedichts: «Ich bin ein Kind der Stadt, die Leute meinen und spotten über unsereinen, dass so ein Stadtkind keine Heimat hat...» Sie wäre dankbar für den ganzen Text.

→ Eine Leserin sucht das Gedicht von einem Hosensack, der ein Loch hat, das die Mutter flicken muss. Darin steht folgender Satz: «Wo tueni jetzt der Grömpel he und alli schöne Sache?» Wer kennt das Gedicht?

→ Eine Leserin sucht für ein Konzert folgende «Zürilieder»: «Eus gfallts» (Moe-

ckel/Wollenberger), «I de Mitti vo de City» (Kruse/Lienhard), «Abteilung Sprachliches» (Schülé/Lenz), «Publizität» und «Zabig hät Züri en Zauber» (Moeckel/Gmür), «Oerlikon» (Kasics/Amstein), «Ahoi» (Harteck/Rüeger), «De Buume» und «Ungnaus Häiweh» (Fuetter/Suter).

Vergriffenes

→ Wer hat eines der folgenden Werkbücher und braucht es nicht mehr? «Arbeiten mit Leder» und «Arbeiten mit Perlen». Beide sind von Trudi Schmid und erschienen im Orell Füssli Verlag.

Martha Roth, Eyweg 17,
3806 Bönigen, Telefon 033 822 73 86

→ Ich suche seit Langem verzweifelt das vergriffene Sachbuch «Die Libellen Baden-Württembergs», Band 2, Grosslibellen. Selbstverständlich gegen Bezahlung.

Elisabeth Bossart-Meister,
Büttenenhalde 33, 6006 Luzern

Meinungen

Interview

ZL 3 • 2014

Im Bellerive-Museum für Gestaltung traf ich La Lupa. Wir unterhielten uns, und sie freute sich, dass mir das ausführliche Interview mit ihr in der Zeitlupe gefallen hat.

R. L., Plattform

Sie ist eine beeindruckende Persönlichkeit, diese La Lupa!

S. Z., Plattform

Inserat

Lieber hinter die Kulissen schauen als die Fassaden bestaunen.

Geführte Reisen in kleinen Gruppen (maximal 8 Personen) in ein unbekanntes Österreich. Reiseziele 2014:

Salzburg: 28. April bis 3. Mai

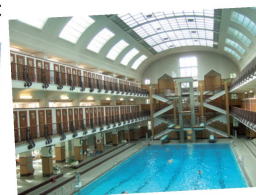
Wien: 16. bis 21. Juni

Burgenland: 15. bis 30. Juli (ausgebucht)

Wien: 22. bis 27. September

Hallstatt (Salzkammergut): 6. bis 11. Oktober

Gmunden (Salzkammergut): 2. bis 7. Januar 2015



Österreich

Reiseleitung: Jürg Jegge, Lehrer, Buchautor («Dummheit ist lernbar», «Die Krümmung der Gurke»), Liedermacher, Radio, Fernsehen, Leiter der Stiftung «Märtplatz», Pensionist. Seit über 30 Jahren hat er in Wien eine kleine Wohnung und verbringt einen grossen Teil seiner Lebenszeit in Österreich. Gerne organisieren wir auch für Ihre Gruppe eine persönliche Reise. Näheres und Weiteres auf www.oesterreisen.ch

La Lupa habe ich am Anfang ihrer Karriere gehört. Mir lief es heiss und kalt den Rücken hinunter ob ihrem Gesang. Ich wusste, das wird einmal eine ganz Grosse.

M. C., Plattform

Hörgeräte

ZL 3 · 2014

Seit über dreissig Jahren trage ich ein Hörgerät. In dieser Zeit haben die Hörgeräte enorme Fortschritte gemacht. Ich bin auch Brillenträgerin – in beiden Fällen braucht es den Fachmann! Ich habe nach jedem Besuch beim Akustiker beim Probetragen eines neuen Gerätes Notizen gemacht, was ich schlechter und was besser höre. So kann das Hörgerät immer genauer eingestellt bzw. nachjustiert werden. Heute sind nicht nur Brillen, sondern auch Hörgeräte in der Gesellschaft akzeptiert.

Erika Burkhalter, per E-Mail

Präzisierung

Die Angaben über die Finanzierung von Hörgeräten durch AHV und IV in der letzten Ausgabe der Zeitlupe sorgten bei einigen Leserinnen und Lesern für Verwirrung. Deshalb nochmals die Angaben, wie die Pauschalvergütung für Hörgeräte seit dem 1. Juli 2011 funktioniert: Wer nach der Untersuchung durch einen Spezialarzt erstmals im AHV-Alter ein Hörgerät braucht, hat alle fünf Jahre Anspruch auf eine einseitige Versorgung. Alle fünf Jahre werden von der AHV also 630 Franken für ein Hörgerät für ein Ohr vergütet (Rechnungsbeleg muss vorgelegt werden). Personen, die aufgrund ihres Gehörschadens eine beidseitige Gehörversorgung benötigen, müssen die

gesamten Kosten für das Hörgerät des zweiten Ohres selbst tragen. Wer in finanziell einfachen Verhältnissen lebt, kann auf der Gemeinde abklären, ob ein Anspruch auf Zusatzleistungen besteht.

Anders ist die Situation, wenn die Kundin oder der Kunde bereits Anspruch auf IV-Hilfsmittel hat. Für IV-Bezüger gilt die Besitzstandswahrung im AHV-Alter. Die IV vergütet alle sechs Jahre 840 Franken für die einseitige Versorgung oder 1650 Franken für die beidseitige Versorgung, ausserdem 40 oder 80 Franken für die Batterien und einen Betrag für allfällige Reparaturen.

Quelle: www.sva.ch Sozialversicherungsanstalt Zürich

Plattform

War heute zum ersten Mal am Lupi-Treff in Basel. Ein superschöner Nachmittag! Ich bin ganz beglückt nach Hause gekommen. Vielen Dank an alle. Ich werde

das nächste Mal bestimmt wieder dabei sein!

L. E., Plattform

Habe die tollen Fotos zur Feier von 1000 Tage Plattform in der neuen Zeitlupe gesehen. Besten Dank der Redaktion und der Fotografin für die Bilder, Dank auch den Organisatorinnen! Es war ein schöner Anlass. Habe von Lesern der Zeitlupe einen Anruf erhalten. Werde als Hahn im Korb beneidet. Fühlte mich auch so!

M. K., Plattform

Die Fotos vom Jubiläumstreffen 1000 Tage Plattform sind sehr schön; dieser mutige Mann in der Mitte dieser hübschen Frauen, super! Ich sehe viele bekannte Gesichter, und alle strahlen. Ich gratuliere und danke der Plattform ganz herzlich für diese wunderbare Einrichtung, viel Schönes und Liebes ist daraus schon entstanden!

M. E., Plattform

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf Radio SRF Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf SRF Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift *Zeitlupe* die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der SRF Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der SRF Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse:

Radio SRF Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.



Inserat

Ferien in Thailand für Menschen mit Demenz

Sonderangebot Mai/Juni 2014

4 Wochen für 2 Personen inklusive Pflege, Betreuung, Vollpension, Ausflüge und Aktivitäten

ab CHF 5200.–

Gedächtnistrainingsseminar 14.-28. Juni 2014

erholungsreiche Ferien trotz Gedächtnisspannen, inklusive Flug, Betreuung und Vollpension

ab CHF 3500.–

Vivo bene AG
Bahnhofplatz 11, 4410 Liestal | 0848 700 000 | info@vivobene.ch | www.vivobene.ch

Vivobene

